

Veränderungen im Pasinger Stadtbild 1935 -1945

Von der „Großen Achse“ zur „Ost-West-Achse“, 1938-1941

Der neue Hauptbahnhof nahe der Friedenheimer Brücke (Kuppeldurchmesser 265 m, Kuppelhöhe mit Laterne 126 m) wird ab 1939 von Paul Bonatz, Architekt des Stuttgarter Bahnhofs, bis ins Detail durchgeplant. Der alte Gleiskörper soll abgerissen und auf der frei geräumten Schneise in die Innenstadt eine 120 m breite „Ehrenachse“ errichtet werden, deren östlicher Abschluss das 212 m hohe „Denkmal der Bewegung“ auf dem alten Bahnhofsvorplatz sein soll. Das neue Gleisbett wird im 45-Grad-Winkel unter dem neuen Bahnhof hindurchgeführt. Zunächst ist „nur“ eine 4 km lange „Große Achse“ mit der gigantischen Bahnhofskuppel als westlichem Abschluss geplant. 1939 wird diese Achse unter GBR* Giesler über den Bahnhof hinaus als 90 m breite „Westachse“ bis Pasing verlängert.

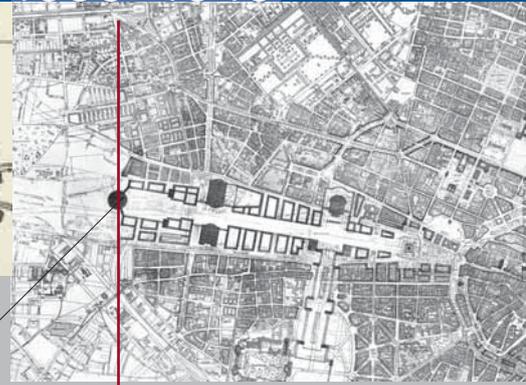
Im Jahresbericht des GBR von 1939 heißt es: „...Am 10.7.1939 besichtigte der Führer in der Dienststelle die Modelle. Die gesamte Arbeit fand seine Zustimmung und die Fortführung der Achse um den Hauptbahnhof und die Lösung der Autobahnzuführung durch den Runden Platz bei Pasing fanden seinen Beifall...“

Bis zum Führerbesuch am 5.8.39 fand auch die Bearbeitung der verlängerten Achse, Hauptbahnhof, Rundplatz Pasing im Maßstab 1:1000 ihren Abschluß... Der Führer genehmigte die gesamte Achse im Maßstab 1:1000. Er war erfreut über die großen Möglichkeiten westlich des neuen Hauptbahnhofes an der verlängerten Achse. Er bestimmte, dass dort die Reichsleitungen der NSDAP ihre Bauten errichten sollen. Verhandlungen sind sofort aufzunehmen.“

* GBR: Generalbaurat der Hauptstadt der Bewegung“

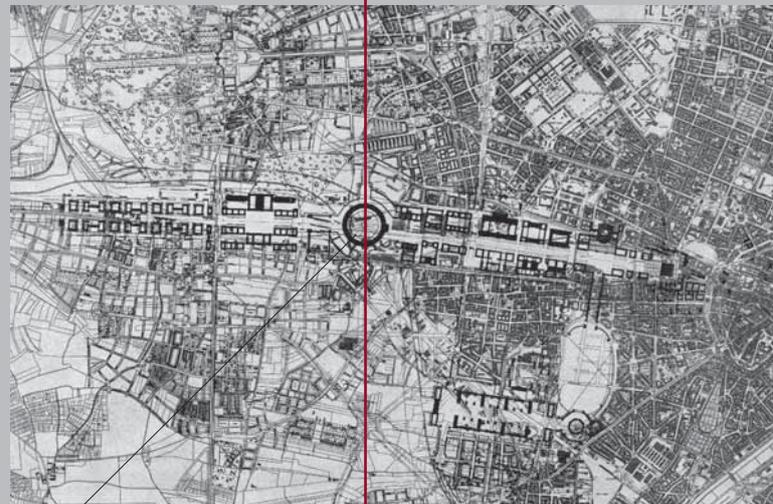


Eingemeindungsplan 1938; zu München gehören jetzt: Pasing, Großhadern und Feldmoching
Münchener Stadtbau von 20.3.1938 / Stadtarchiv München



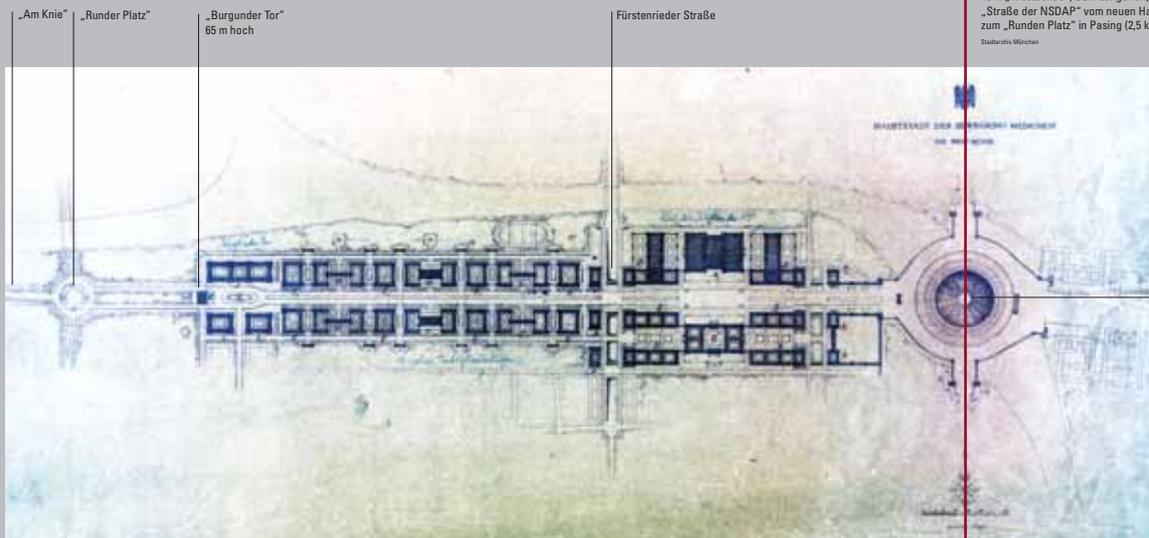
Neuer Hauptbahnhof

August 1938, Plan der Sonderbaubehörde; „Große Achse“ bis zum neuen Bahnhof (120 m breit, 4 km lang)
Archivkammeraum TBM online 5-1982



Neuer Hauptbahnhof

Juli 1939, GBR Giesler; „Umgestaltung der Münchner Bahnanlagen“, verlängerte Achse bis nach Pasing (6,5 km)
Stadtarchiv München



„Am Knie“

„Runder Platz“

„Burgunder Tor“
65 m hoch

Fürstenrieder Straße

Neuer Hauptbahnhof

1941 „Westachse“, GBR Langerich; „Straße der NSDAP“ vom neuen Hauptbahnhof über „Burgunder Tor“ zum „Runden Platz“ in Pasing (2,5 km lang, 90 m breit)
Stadtarchiv München